Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 18. August 1911.

Nr. 33

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Do. Rettor Keiler, Erziehungsrat, Zug, Prästdent; die Do. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder bistirch und Baul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Joi. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginsiedeln.

Rrankenkafie des Bereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Berbandskassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

3uhalt: Selbsterkenntnis. — Religion und Charakterbildung. — Achtung! — † Anton Habers macher, Lehrer in Root. — Lehre und Erz.-Anstalt des Benediktiner. Stiftes Maria-Cinsiedeln. — Pädagogische Chronik. — Bereins-Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Belbsterkenninis.

"Wie viele fundamentale Einsichten hängen von einer eindringens den Selbsterkenntnis ab! Ohne Selbsterkenntnis gibt es kein Bersständnis der Religion — denn gerade die Religion ist die tiefste Antswort auf die Grundfragen der menschlichen Natur. Ohne die Kenntnis der menschlichen Natur kann es keine ernsthafte Ethik geben. Uebershaupt wurzelt aller echte und gesunde Realismus in einer tapferen Selbsterkenntnis. Die moderne Phantasterei aber, vor allem aber der hochmütige Glaube an die bloße Natur, der die Ursache so vieler moderner Irrtümer ist, wurzelt in der mangelnden Selbsterkenntnis des modernen Menschen, der durch die Außenkultur und die Bücherkultur von dieser einfachsten Quelle wahrer und fruchtbarer Aufsklärung abgelenkt worden ist. So sind die modernen Bücher reich an Einfällen und Argumenten, die der geringste Einblick in das eigene Herz hätte widerlegen können."...

So Prof. Dr. F. W. Foerster in "Autorität und Freiheit" pag. 35.